

Wyssen Referenzprojekte

Ischgl löst Lawinen innert Minuten aus - Dank WAC.3



Sicherheit durch **Innovation**

WYSSSEN switzerland **avalanche control**



Ischgl löst Lawinen innert Minuten aus - Dank WAC.3

Projekt:	Sicherung Skigebiet Ischgl
Ort:	Ischgl
Land:	Österreich
Umsetzung:	Installation seit 2009
Kunde:	Silvrettaseilbahn Ischgl
Geschütztes Objekt:	Skipisten und Seilbahnanlagen
Installierte Systeme:	- Wyssen Lawinen-Sprengmast LS12-5 - WAC.3



Skigebiet muss sicher sein

Ischgl (Tirol, Österreich) ist ein bekannter Wintersportort mit 1,3 Mio. Nächtigungen pro Wintersaison. Die Gäste nutzen vorwiegend die weitläufigen Skipisten – über 40 Seilbahnen und Sessellifte mit mehr als 230 km präparierten Pisten. Neben diesem erstklassigem Anlagen- und Pistenangebot legen die Ischglter sehr grossen Wert auf die Sicherheit. Damit die Gäste dieses Angebot bei jeder Schnee- und Wetterlage geniessen können, benötigt es ein effizientes und zuverlässiges System zur ferngesteuerten Lawinenauslösung, das 24h im Einsatz steht.



Wie wir schützen können

Um die Sicherheit auf den Pisten und im Skigebiet zu erhöhen, wurden in den letzten Jahren 55 Lawinen-Sprengmasten an neuralgischen Punkten in den Anbruchgebieten der bekannten Lawinenzüge installiert. Das Skigebiet kann somit die Pisten nach Schneefällen früher öffnen bzw. länger offenhalten. Ebenso befinden sich im Frühjahr durch die regelmässige Auslösung nicht mehr so grosse Schneemengen in den Lawinhängen und die Pisten können somit trotz der Erwärmung gefahrenlos befahren werden. Durch die bei Tag und Nacht einsatzbereiten Lawinen-Sprengmasten und das ferngesteuerte Auslösen von Lawinen per Computer ist auch die Arbeit des Lawinendienstes sicherer. Die ständige Einsatzbereitschaft der Sprengmasten (24/7) ermöglicht vor allem bei schlechten Wetterbedingungen eine bessere Sicherung des Skigebietes und reduziert die Anzahl der gesperrten Anlagen. Die Wyssen Lawinen-Sprengmasten ermöglichen eine effektive Lawinenauslösung mit einem relativ geringen Eingriff in die Natur. Auch im angrenzenden Skigebiet von Samnaun stehen fast 70 Lawinensprengmasten und haben sich seit mehr als 10 Jahren zur Sicherung der Skipisten und des Siedlungsraumes bewährt.

Innovationen zum Schutz im Skigebiet

Die Erfahrungen seit dem Bau des ersten Lawinensprengmasten 2009 haben gezeigt, dass durch die vorbeugend ausgelösten Lawinen die Sperrzeiten der Pisten signifikant reduziert werden können. Die Wyssen Lawinen-Sprengmasten ermöglichen eine effektive Lawinenauslösung mit einem geringen Eingriff in die Natur. Besonders im Frühling können die Talabfahrten sicher genutzt und offengehalten werden. Die neue Bedienungsfläche WAC.3 erlaubt wesentliche Verbesserungen. Dank der webbasierten Bedienung und Verbindung über Mobilfunk, können mehrere Anlagen gleichzeitig ausgelöst werden. Das spart enorm viel Zeit. Ein grosser Vorteil ist aber auch die ständige Überwachung der Anlagen durch den Hersteller. Wenn sich irgendein technisches Problem anbahnen sollte, können die Servicetechniker bereits vorbeugend Massnahmen über Fernzugriff oder wenn nötig vor Ort einplanen, bevor der nächste Schneefall kommt. Damit wird die Verfügbarkeit der Anlagen von einem bisher schon sehr hohen Niveau sprichwörtlich auf die Spitze getrieben.



Sicherheit durch **Innovation**

WYSSSEN switzerland **avalanche control**



Ein Projekt von:

Wyssen Austria GmbH

Archenweg 52

6020 Innsbruck

Österreich

Tel.: +43 664 8822 9015

austria@wyssen.com

www.wyssenavalanche.com

Paul Dobesberger

Tel.: +43 664 8822 9015

paul@wyssen.com



Sicherheit durch **Innovation**

WYSSSEN switzerland **avalanche control**